

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über die
Preisbildung im Güterkraftverkehr zwischen den Mit-
gliedstaaten

KOM(89) 189 endg.; Ratsdok. 6949/89

Punkt der 604. Sitzung des Bundesrates am 22. September 1989

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen
Gemeinschaften und
der Ausschuß für Verkehr und Post
empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung
zu nehmen:

Der Bundesrat begrüßt es, daß nach Einführung der Tarif-
freiheit anstelle des bisherigen Tarifsystems den Unter-
nehmen Orientierungsdaten an die Hand gegeben werden sollen.
Damit kann Fehlkalkulationen in größerem Umfang und Nach-
teilen für die Leistungsfähigkeit des Transportgewerbes
begegnet werden. Die Neuregelung sollte jedoch klar erkennen
lassen, daß es sich nur um Empfehlungen, nicht aber um
verbindliche Vorgaben welcher Art auch immer handelt.
Deshalb sollte der Begriff "Selbstkostenindizes" durch den
Begriff "Orientierungsdaten" ersetzt werden.

Ausgeliefert am 12. SEP. 1989

Der Bundesrat weist darauf hin, daß bei Annahme des Verordnungsvorschlags der Abstand zwischen der dann völlig liberalisierten Preisbildung im Verkehr zwischen den Mitgliedstaaten einerseits und dem obligatorischen Preisbildungssystem des hiermit im Wettbewerb stehenden Seehafen-hinterlandverkehrs andererseits erneut vergrößert wird. Die Bundesregierung wird daher aufgefordert, kurzfristig geeignete Maßnahmen zur Herstellung möglichst einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für die deutschen Seehafen-Verkehrswirtschaft zu ergreifen.